

Bremer Straße: Tunnel nicht fertig

VERKEHR Am vergangenen Sonnabend hätte er eröffnet werden sollen

VON JONAS BOTHE

LEER - Die Arbeiten am Bahnübergang in der Bremer Straße in Leer dauern weiter an. Zunächst war man von einer Fertigstellung im Dezember 2020 ausgegangen – ein Jahr nach Baubeginn. Dann wurde die Wiedereröffnung für Februar angekündigt und im Januar hieß es, dass die Autofahrer noch bis April warten müssen. Der

Tunnel sollte hingegen an diesem Sonnabend eröffnet werden. Doch selbst daraus wird nichts.

Die „ungünstigen Witterungsbedingungen“ führen dazu, dass der Tunnel nicht wie vorgesehen im Februar fertiggestellt werden könne. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Dies habe sie selbst erst durch eine Mitteilung der Deutschen Bahn AG erfahren. Darüber hinaus komme es „auf-

grund von Lieferschwierigkeiten, zur Herstellung der neuen Schrankenanlage am Bahnübergang Bremer Straße/Mühlenstraße zu Verzögerungen im Bauablauf“. Zuletzt waren bei Bohrungen während der Arbeiten Telefonleitungen beschädigt worden. Rund 10.000 Haushalte hatten zwischenzeitlich kein Internet und Telefon. Die Sperrung des Bahnübergangs bleibt nun unverändert be-

stehen. Sie wurde bis zum 15. April verlängert. Fußgänger und Radfahrer können laut Stadtverwaltung weiterhin auf der nördlichen Nebenanlage den gesperrten Bereich passieren. Bürgermeisterin Beatrix Kuhl bedauert laut der Mitteilung diese Entwicklung und die weiter anhaltenden Nutzungseinschränkungen des Bahnübergangs für die Bürgerinnen und Bürger sehr.